



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Sanierungsstart in der Schlangenbader Straße

degewo modernisiert Architekturikone "Schlange"

20.03.2025

Fachinformation

degewo startet im Mai 2025 die Sanierung der Wohnanlage an der Schlangenbader Straße in Berlin-Wilmersdorf, bekannt als "Schlange". Der 1980 fertiggestellte Gebäudekomplex, der die Bundesautobahn 104 auf einer Länge von 600 Metern überbaut, weist nach über 40 Jahren Nutzung erheblichen Sanierungsbedarf auf. Zudem ist eine Modernisierung erforderlich, um sowohl technische als auch denkmalpflegerische Aspekte zu berücksichtigen.



@Jens Röttsch

Sandra Wehrmann, Vorstandsmitglied bei degewo, begrüßt die Aufnahme der Arbeiten, die zirka ein Jahr andauern werden: "Die Sanierung der Wohnanlage Schlangenbader Straße ist eines der größten und anspruchsvollsten Sanierungsprojekte in der Geschichte von degewo. Unser Ziel ist es, die 'Schlange' als ein architektonisches Wahrzeichen Berlins zu erhalten. Gleichzeitig wollen wir den Mieterinnen und Mietern ein modernes zu Hause bieten. Die Einbindung der Bewohnerinnen und Bewohner während der gesamten Projektlaufzeit ist für uns dabei von zentraler Bedeutung."

Pilotprojekt als erster Schritt

Zum Auftakt wird ein Pilotprojekt am Gebäudeteil Schlangenbader Straße 28 A-E/ Wiesbadener Straße 59 A-E durchgeführt. Dieses dient dazu, technische und gestalterische Lösungen zu erarbeiten, die auf weitere Sanierungsabschnitte übertragen werden können.

Geplante Sanierungsmaßnahmen im Pilotabschnitt:

- Gebäudehülle: Energetische Verbesserungen durch Fassadendämmung und Fenstererneuerung.
- Schadstoffbeseitigung: Fachgerechte Entfernung von Schadstoffen in Fassadenplatten, Fußbodenbelägen, Spachtelmassen und Dämmungen.
- Anlagentechnik: Modernisierung der Heizungs-, Sanitär-, Elektro- und Lüftungsleitungen.
- Wohnungen: Sanierung der Bäder zur Steigerung des Wohnkomforts.

Transparente Kommunikation und Einbindung der Mieterinnen und Mieter

degewo legt großen Wert auf transparente Informationspolitik und die Einbeziehung der Mieterinnen und Mieter. Bereits im Jahr 2022 wurde das Begleitgremium Sanierungsrat Schlangenbader Straße gegründet, durch das die Mieterschaft ihre Anliegen einbringen kann und kontinuierlich über den Fortschritt der Sanierung informiert wird. Im Jahr 2023 fand eine erste Informationsveranstaltung mit rund 150 Bewohnerinnen und Bewohnern statt. Weitere Informations- und Beteiligungsformate sind geplant. Die Mieterbetreuung SOPHIA Berlin GmbH unterstützt und berät die Mieterinnen und Mieter des Pilotprojektes vor und nach der Sanierungszeit.

Historische Bedeutung der Wohnanlage

Die Wohnanlage "Schlange" ist ein architektonisch und städtebaulich bedeutendes Bauwerk. Sie wurde zwischen 1976 und 1980 errichtet. Die Planung erfolgte durch die Architekten Georg Heinrichs, Gerhard Krebs und Klaus Krebs. Die "Schlange" ist heute das Zuhause von rund 3.000 Mieterinnen und Mietern in 1.215 Wohnungen. 2017 wurde die Wohnanlage unter Denkmalschutz gestellt.

Quelle: degewo

Mehr zum Projekt: <https://www.degewo.de/wachstum/partizipation-bei-degewo/sanierungsvorhaben-schlangenbader-strasse>

<https://bbu.de/beitraege/sanierungsstart-der-schlangenbader-strasse>